

Lübecker Orgelsommer 2022

präsentiert von  4 VIERTEL



St. Marien

Donnerstag, 28. Juli 2022, 19.00 Uhr

Marienorganist i.R.

Ernst-Erich Stender (Lübeck)

PROGRAMM

Dietrich Buxtehude (1637-1707)

„Von Gott will ich nicht lassen“ (BuxWV 221)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

„Herr Jesu Christ, dich zu uns wend“ (BWV 709)

„Herr Jesu Christ, dich zu uns wend“ (BWV 762)

Walter Kraft (1905-1977)

Totentanz-Toccata

Max Reger (1873-1916)

Romanze a Moll aus op. 80

Olivier Messiaen (1908-1992)

Zwei Meditationen aus „Livre du Saint Sacrement“:

- Die Auferstandenen und das Licht des Lebens
- Gebet nach der Kommunion

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 87

1. Satz – Allegro con brio

(Bearbeitung: Ernst-Erich Stender)

Modest Mussorgski (1839-1881)

Bilder einer Ausstellung (Auszug)

- Promenade - Gnomus - Das alte Schloss - Promenade
- Bydlo (Der Ochsenwagen) - Das große Tor von Kiew

(Bearbeitung: Ernst-Erich Stender)

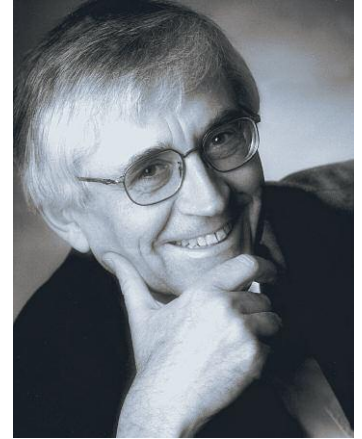
Mons Leidvin Takle (* 1942)

Power of Life

Lübecker Abendmusiken

Eintritt 10 €

Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte
haben freien Eintritt zu allen Konzerten



Prof. Ernst-Erich Stender (*1944) zählt als Solist auf der Orgel zu den erfolgreichsten Virtuosen der Gegenwart.

Von 1973 bis 2009 war er Organist der Marienkirche zu Lübeck. An dieser bedeutenden Kirche (Dietrich Buxtehude wirkte hier von 1667-1707) spielte er jährlich 60-70 Konzerte mit wechselnden Programmen.

Sein Repertoire umfasst die wesentlichen Werke vom Barock bis zur Moderne. Wiederholt interpretierte er das gesamte Orgelwerk von Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach. Regelmäßig führte er in St. Marien die großen Orgelwerke von Olivier Messiaen und Max Reger auf.

Die Musikkritik spricht von ihm als „organistisches Ereignis besonderer Art“ und als Organisten „von höchstem künstlerischen Rang“. Zahlreiche CD-Einspielungen dokumentieren Ernst-Erich Stenders Vielseitigkeit. Seine Discographie (www.ornament-records.de) umfasst neben dem Orgelwerk von Bach und Buxtehude Aufnahmen der großen Orgelwerke Max Regers, der Romantik und Orgelwerke von Franz Liszt. Stenders Interpretationen wurden mit dem „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ und dem „Deutschen Schallplattenpreis“ gewürdigt. Eine Einspielung des gesamten Orgelwerkes Dietrich Buxtehudes (6 CD-Set) ist zum 300. Todestag erschienen. Die Einspielungen wurden an der Totentanzorgel der Lübecker St. Marienkirche vorgenommen. Ernst-Erich Stender ist gleichermaßen Organist und Verfasser von Transkriptionen bedeutender sinfonischer Werke für Orgel. So hat er etliche Sinfonien für Orgel bearbeitet, uraufgeführt und auf CD eingespielt. Neben Sinfonien von Schubert, Tschaikowsky, Bruckner, Brahms und Dvořák sind dies vor allem die Sinfonien 1,5 und 9 von Beethoven. Zudem pflegt er die Kunst der Improvisation, dokumentiert auf der 2001 erschienenen gleichnamigen CD. 1989 wurde Ernst-Erich Stender als Professor an die Musikhochschule Lübeck berufen. 1991 ernannte man ihn zum Ehrenmitglied des Bachinstituts von Cleveland/Ohio.